







• **Hugenarzt Dr. Weller** (Braggstr. 32). Klin. Augen.  
• **Dr. med. R. Koentz**, Am See 31. 1. (Dippoldis-  
Platz). Sprechst. 1. Geschl., 1. Hälfte, Haupt- u. Blasenleiden tägl.  
9—12; Samstag nur 9—12. Dienstag u. Freitag abends 8—9.  
• **Aur fummi. Gschichtstrauch.** u. deren Holzen zt.  
b. männl. u. weißl. Geschl., sowie für Blasentl., Oberarzt a. D.  
**Tischendorf**, postl. Arzt. In der Dreiflügelstraße 8, 2. Etage, auswärts breit.  
• **Dr. med. Fodor**, an d. Wiener Universität approbiert.  
**Spezialist für Übren. Hals- u. Neufloßstrauch**: **Dresden**,  
Struvestraße 7. 1. Sprechst. von 10—12 und 4—5 Uhr.  
• **Dr. med. Clausen, Specialearzt**: **Sophus**, Geschlechts- u.  
Hautkrankheiten, Harndrehschlüsse, **Pollut.**, Schwäche u.  
Fragerstr. 5. Sprechst. v. 9—12 u. 8—9 Uhr. Ausw. breit.  
• **Dr. med. Blau**, hom. u. hydro. **Specialearzt**, heißt (Gef. Erf.)  
**Cyprianus**, **Audi.**, **Pollut.**, **Enanitis**, a. brief. **Arme** berührt.  
**Gaudary**, **Schleibeln** 1. M. **Banaster**, 49. S. 10—17—8.  
• **Wittig, Zweifelstr.** 16. 2., heißt geheimer Staatsbeamten.  
fröhlich und ganz verdeckte Harndrehschlüsse, Blasenleiden,  
Weißfluss u. alte Brustschäden. Zu 12, v. 5—5. Nachr. v. 7—8.  
• **M. Schmitz**, Humboldtstr. 1. (Ecke Aumarkstr.) 10—2, 4—8.  
Sonnt. u. Feiert. 9—4, heißt L. Höhne. Erhält, ohne Verabschiedung  
alle männl. Weißdachsteine (bis zu 15 Tag.), **Uranitfolg.**, **Soph.**,  
alte Ankleisse u. Folgen abnehmen! Auswärtige kranklich!  
• **Dresdner elektrische Heilanstalt**, **Steinstraße 20**,  
für **Reh** in **Blagow**, **Gebäude**, **Blas.**, **Neumanni** u. **Nerven** ic.  
**A. P. B. Schmidt**, Naturheil. u. prakt. Elektrotherapie, **Blas.** ic.  
• **Höltcher**, gr. **Brüder** 28. 1., heißt früher und veraltet  
Geschlechtsleiden u. **Urophilie**, die **Urethra** d. **Urethra**,  
**Hautkrankh.** u. **Kleiden** oder **Art.** In der 8—9, Nachr. 7—8.  
• **Magnoctopath Hochreiter** (**Hochmagnetieur**),  
behält **Schwarztraube**, Saloppiestr. 2, 1. Et.—Sprechst. 9—1.  
• **aus Weidemann, Magnetiseur**, gr. **Blas.** 10—3.  
• **Gumm** und **Seidenwaren** zu **Salatkörben** (natuer-  
auerkannt solide Qualitäten) bei **Willi, Nantz**, **Altmarkt** 16.  
• **Gartnerei**, **Rathaus**, an der **Augustusstraße** 4.  
• **Wahnsinnshab. H. Grossmann**, **Wahnsinnshab.** 2.  
• **"Pfeiß"** große, dichte und billige **Veredlungs-**  
**Aufzoff** in **Dresden** u. **Umgebung**. **Hauptkraut** u. **Sauerkraut**  
u. **Alm** See Nr. 4. M. **Bangnitz**, 10. — Die **Heimburginnen**  
und **bedürftigste** verpflichtet, die **Karle** der **"Pfeiß"**  
unangefordert in den **Verkaufshaus** mit **verzulegen**.  
• **Trauerwaren-Magazin** zur **"Pfeiß"**, am See 35

**Dresdner Nachrichten.**  
Zeitung 1. ■ Sonntagsausgabe 24. Mai 1888.  
Nr. 145.

## Nachruf!

Am 22. Mai verschied nach kurzem Krankenlager  
unter treuer Mitarbeiter und Freund, Herr

## Curt Nordmann.

Sein geschäftlicher Fleiss und seine Ehrsamkeit, sein  
brav, lebensfülliger, collegialischer Charakter sichern  
ihm ein dauerndes ehrendes Andenken in unserem Herzen.  
Dresden, den 23. Mai 1888.

**Die Inhaber**  
und das Beamten-Personal der Firma  
**Günther & Rudolph.**

Das lieben Edmers thören wie hier durch alle Freunden  
und Bekannte tieftrauernd mit, daß am 2. Feiertagsterstag  
unter innigsterliebender Mutter und Vater, Herr  
**Julius Robert Täschner**,  
unterm vor 11. Leben vorzogenenem lieben Sohn und  
Bruder **Otto** in die Ewigkeit aufgezogen ist.  
**Gemahlin**: **Dresden**. Die tiefgebeugten Hinterlassenen:  
Daß vom **Täschner** nicht Söhnen und Angehörigen.

Allen theilnehmenden Freunden und Bekannten zeigen  
nur herzlichstes Mitleid an, daß gestern unter innigster  
geliebter Tochter,

## Walter Arthur Römer,

nach langen schweren Leiden sanft entschlafen ist.  
Die Beerdigung findet von der Potentiationshalle des  
Kunsthauses, Chemnitzerstraße, aus statt.  
Gaisberg, am 23. Mai 1888.

**Otto Römer** und Frau,  
geb. Bierwert.

## Dank!

Allen Freunden, die uns beim Heimgang unschätzbar thaten  
ihren Diensten des Herrn **Lehmanna**.

**Johann Lehmanna**,  
älterer Büchsenmeister,  
durch reichen Blumenfund und ehrliche Begleitung zur letzten  
Ruhestätte ihre Liebe und Freitnahme erweisen haben, lagen wir  
unteren innigsten, verächtlichen Dank.

Dresden, am 22. Mai 1888.  
**Richard Fischer**, Büchsenmeister,  
im Namen der trauernden Unterlebense.

## Dank!

Für die große und herliche Beihilfe, welche mir beim  
Hinscheiden meiner geliebten Tochter

## Elsbeth

durch Wert und Sicht, sowie durch herliche Blumensträuße  
zu Thiel geworben, lage ich hierdurch meinen aufrichtigen Dank.

**Friedrich Riebe**.

Dresden, den 23. Mai 1888.

## Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Beihilfe beim  
Heimgang meines mit unvergleichlichen Gaben, und besonders  
für den idyllischen Blumenstrauß und die Begleitung zur letzten  
Ruhestätte, lage ich hierdurch meinen aufrichtigen Dank.

**herzlichsten Dank.**  
**Marie verw. Schnabel**

geb. Severin.

## Wiege, Aller, Grab.

**Wedoren**: Ein Knabe;  
Gärtnermeister **Lobed**, Grimma  
19. Rechtsanwalt **Wax Roth**,  
Döbeln 20. — Ein Kindchen;  
B. **Hiecher**, Altersgr. Über-  
zeugungschor 18.

**Verlobt**: **Mina Schneider**,  
Reutewitz, m. Kaufmann **Franz**  
**Werner**, Dresden. Tochter **Zimmermann** in **Velvet** (Velvet  
Gothic) Leipzig, m. Mittelpunkt  
Vandau, Lucia Dahl,  
Gothic Leipzig, m. Mittelpunkt  
Vandau, Lucia Dahl,  
Theodor Birk, Leipzig, Natalie  
Glock mit **Vater** H. **Schäfer**,  
Görlitz. Ehe Starke mit **Walter** v. **Dannenberg**, Bram-  
burg b. Mittweida.

**Geschlechtungen**: **William**  
Sänger mit **Marie** Ringler,  
Glauchau 1. B.

**Verstorben**: Frau **Ada Pauline**  
vom **Dom** geb. **Werner** (73 J.).  
Vorleser Dr. **Hannisch** T. **Giese**,  
Döbeln (73 J.). **Georg** 2. **Wahl-**  
**herrschafft** (72 J.). **Wilhelm** 19. **Anna**  
König (72 J.). **Wolfgang** 19. **Anna**  
König (72 J.). **Albert**, Auswach-  
t. B. 20. **Wenzl** (72 J.). **Wolfgang**  
geb. **Walter**.

**Die glückliche Geburt eines**  
**kräftigen Knaben**  
bekennen sich einzuseigen.  
Offen, 22. Mai 1888.

**Jugendter Krone u. Kraut**  
geb. **Walter**.

**Die glückliche Geburt eines**  
**gesunden Mädchens**  
werden hocherfreut an

**August Kühne**, Lehrer und  
Frau **Elisabeth** geb. **Hähnig**,  
Dresden, den 22. Mai 1888.

**Die glückliche Geburt eines**  
**munteren Mädchens**  
werden höchst ergeben an

**Wiedermeier Berndt**, Reichel-  
nebst Anna geb. Gottschard.

**Die Verlobung ihrer Tochter**  
**Seimma** mit Herrn **Johann**  
**Klinge** werden sich ergeben  
anzueigen.

**Heinrich Franke**  
und Frau  
Ludwig, Klingenberg 1888.

**Hedwig Oeser**,  
**Robert Thamm**,  
Postlehrer, **Verlobte**,  
Dresden, Klingenberg 1888.

**Hulda Bellmann**,  
**Arthur Zeibig**,  
t. a. **Verlobte**,  
Görlitz, Rottendorf 1888.

**Friedrich Wilhelm**  
**Thomann**  
in Thell wurden.

**Die trauernde Witwe**  
und Sohn.

**Elisabeth Fiesing**,  
**Max Schreiber**,  
Verlobte.

wurde eine goldene Damenuhr  
(Colibri) mit Aufdrucke von der  
Firma König, Johann (J. L.)  
Görlitz Belohnung v. M. 5 abz. —

**Verloren** a. 3. Feiertag 1 gold.  
Medallion in Bild, schwere  
Emaille. Einliches Kinder wird  
gegeben, gegen gute Belohnung  
abzugeben.

**Untere Vorwerksstraße 7, 2.**  
Baron wurde am 2. Feiertag  
von Güntz aus bis Trianon  
ein gold. Kreuz mit kleiner Segen-  
zeile abzuholen.

**Verloren** im Alter von 6 Jahren wieder  
zu Hause. Dies zeigen hierdurch an  
Klein, den 23. Mai 1888.

**die liebsten Eltern**  
**August Siebold**  
**Minna Siebold**.

Die Beerdigung findet Feiertag  
23. Mai 1888 vom Friedhof  
Zwischenstrasse 14. 1. nach  
dem Abholen Friedhofskasse.

Die trauernden Hinterlassenen:  
Heute Nachmittag 5.7 Uhr  
nahm Gott unsern lieben

**Willy**  
im Alter von 6 Jahren wieder  
zu Hause. Dies zeigen hierdurch an  
Klein, den 23. Mai 1888.

die liebsten Eltern

**Verloren** a. 3. Feiertag 1 gold.  
Medallion in Bild, schwere  
Emaille. Einliches Kinder wird  
gegeben, gegen gute Belohnung  
abzugeben.

**Untere Vorwerksstraße 7, 2.**  
Barthel geb. Hanke, nur  
große Brüdergasse 9, 2. Et.

**lückliche Gehilfen**,  
**Gehilfinnen**, sowie  
**Spulerinnen**

finden dauernd und gute  
Stellung in der Fabrik  
Hausen-Habek, von Gustav  
Schreiber, Pillnitzerstr. 9.

**Siegfried**  
**Schlesinger**,  
Manufacturwaren-  
haus.

**Verloren**

am 1. Feiertag, Morg. vom  
Büroweg bis Königsbrück eine  
goldene Brosche mit ovaler  
Garnet-Büsenmedall. gegen gute  
Belohnung Moritzburgerstraße 1,  
Vorwerk abholen.

**Gute Belohnung**  
erhält derjenige, welcher meinen  
Todesschreck am 1. Feiertag im  
Waldschlößchen-Vorwerk gefunden u.  
dorten.

**Karl Seifert**  
nach langen schweren Leiden am  
Dienstag Abend sonst entdölt  
ist.

Dresden, am 23. Mai 1888.

Die trauernde Witwe  
**Pauline Seifert** geb. Stöckmann.

Nach Gottes Willen erweisen  
ihre Gaben, welche sie erworben  
haben, eine ungemeine Menge.

**herzlichsten Dank.**  
**Marie verw. Schnabel**

geb. Severin.

**Wiege, Aller, Grab.**

Hierzu die ihm verschickte Mit-  
teilung, daß unter guter Seele,  
Bruder u. Schwester, der Gärtner

**Paul Schliack**,  
heute nach langen schweren Leiden  
fast verdeckten ist. Die Beerdigung  
findet Feiertag frühs 8 Uhr  
auf dem Friedhof statt.

**Ein gold. Ohrring** m. weiß.  
Stein w. Perl. Abzug, geg.  
Bel. Schmalzle 3. 4. Tr. links.

**Ein Jagdhund** in eingelaufen  
mit einer 1888 Steuernummer  
Dresden-Neustadt. Ab-  
holen Schäferstraße 62, part.

**Al. grauer Seidenpinscher**

entlaufen, auf den Namen  
Klemm hört, Rüde, erbeutet  
W. Z. Hauptpostamt Dresden

lagernd erdeten.

**Ein fleißiger und zuver-**

**lässiger cautionärsläufiger**

**Wauw** findet als

**Einkassirer**

dauernde u. lebende

**Wauw** findet als

**Arbeit**

von 14 bis

**Fl**

**Spü**

werden für

**Soz**

**Wald**

der auf einer

**Wartung**

polnagard

Quelle 18

**Ziegel-**

werden te-

geudl

**Bau**

im 2. Stock

## Kräftige Arbeiter

werden bei hohem Lohn für dauernde Stellung gesucht.

**Freibergehr. 43.**

Wirtshaus-Gesellen, gute & Fleißarbeiter, sucht **Ferd. Müller**, Boppo 10.

G. unter **U. A. 084** erh. an den **Invalidendant** Dresden.

**Steinmetzen**, gute Simsonarbeiter, werden sofort gesucht.

**Morgenstern & Geissler**, Chemnitz.

**Arbeits-Burschen** von 14 bis 18 Jahren sowie

**Flaschen-Spülerinnen**

werden sofort gesucht.

Societätsbrauerei **Waldschlösschen**.

**Ein Voigt gesucht**,

der mit empfohlen sein muss, auf Rittergut. Off. u. **W. Schw.** zulässig. **Königgrütz**.

Eine tüchtige **Ziegel- u. Kalkträger**

werden bei guter Arbeitsabteilung von **W. Grosser**, Gäßtstraße Nr. 9, 3.

Eine tüchtige **Bautechniker**

zum sofortigen Auftritt gesucht.

**G. Haupt, Baumeister**, Pirna.

**Garnierinnen**,

die sich für die Arbeit von Blumen und Blütenkennerin und der Ausführung von Kleidern gut machen.

Überzeugung von **C. F. 31** und **ebeten**.

**Ein tüchtiger Maurer**

werde angeworben. Oppellstraße **25**, Polter Blende.

**Verkäuferin**

sucht eine alleinst. Frau v. guten

Charakter, bei älteren Herren sofort

oder später. Glemaus Adr. unter **C. 2** in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Für einen jungen Mann**

der jung seine Lehre im

Colonialwaren-Geschäft beklammt wird, baldigst vor weiteren

Ausbildung ein **Posten auf Komptoir oder Vogel unter**

**Reiter** gesucht. Gehaltige Reichen unter **M. G. 3** postlag. Hauptpostamt erbeten.

**Gebaut ein zuverlässiges Stubenmädchen**

gleich oder 1. Juni. Belegschaft Nr. 41. Gläsern, Spülwesen, Servieren, Früchten, Küchen, Blättern erforderlich.

**Gesucht**, eine tüchtige

**Garniererin**,

die sich für die Arbeit von Blumen und Blütenkennerin und der Ausführung von Kleidern gut machen.

Überzeugung von **C. F. 31** und **ebeten**.

**Gärtner gehilfe**,

welcher in seiner Arbeit fruchtet,

sucht sofort Stellung in der Han-

deschafferei von **P. E. Krü-**

ger, Möhlau 6, Eisenbahn, Dc.

**Agent gesucht**

a. Postamt von **Neugarteneisen**,

Dresden unter **A. G. 1072** ab

an **Hausenstein und Vogler**, Althofstr. a. M.

**Für**

**Schäufelfeste**

m. f. w. zur meiste gelegene

**Zimmerfeßtage**, junge

Damen, 4 Herren, Ständige

Plätze freig., Neug. Landauer

Nr. 4, 5.

**H. Kopp**, Konzertunternehmer,

G. eines, bestimmt um

**Chamagner - Geschäft**

in Neum. sucht einen tüchtig.

**Vertreter**

für Dresden, event. für einen

größeren Raum zuständig. Off.

unter **H. 1. 952** an **Hausenstein & Vogler**, Leipzig.

Zum sofortigen Auftritt wird ein

gut jung, unreg. Mann gesucht,

welcher sich zum

**Flaschenbierfahnen**

(Stoutigkeit) eignet. bei Alex.

Gartland, Wallen bei Dresden,

Freudenth. Straße 10.

**Schäfer** v. 1. Juni gesucht,

Althofstr. 10, mit Geschäftsnr.

**C. 607** Invalidend.

Eine tüchtige

**Feinmechaniker**

sucht Otto Brunn, Josephinenstraße 7.

**Strohhut-**

Zieher gesucht, Holbeins-

straße 71, Gustav Hübner.

**Ladenmädchen-**

**Gesuch.**

für meine Conditoren und

Wirtsel. sucht zum 15. Juni ein

freudliches Mädchen. **A. P.**

Pergier, Seestraße 15.

Eine tüchtige Holz-

und Blechläsirer

findet sofort dauernde u. gutholmende

Arbeit bei **E. Burkhardt**, am

neuen Neustädter Friedhofe.

## Gesucht in Sachsenberg ein verheiratheter Gärtner

gesucht, der gegen freie Wohnung und sämmtliche Getränke des Gartens, sowie eines Raumes und Gartenzimmers, die Verpflichtung zur Aufzuhaltung der Wege u. Blumenbeete übernehmen würde. Off. unter **U. A. 084** erh. an den **Invalidendant** Dresden.

**Steinmetzen**, gute Simsonarbeiter, werden sofort gesucht.

**Morgenstern & Geissler**, Chemnitz.

**Arbeits-Burschen** von 14 bis 18 Jahren sowie

**Flaschen-Spülerinnen**

werden sofort gesucht.

**Societätsbrauerei** Oppellstraße.

**Waldschlösschen**.

**Ein Voigt gesucht**,

der mit empfohlen sein muss, auf

Rittergut. Off. u. **W. Schw.** zulässig. Königgrütz.

Eine tüchtige **Ziegel- u. Kalkträger**

werden bei guter Arbeitsabteilung von **W. Grosser**, Gäßtstraße Nr. 9, 3.

Eine tüchtige **Bautechniker**

zum sofortigen Auftritt gesucht.

**G. Haupt, Baumeister**, Pirna.

**Garnierinnen**,

die sich für die Arbeit von Blumen und Blütenkennerin und der Ausführung von Kleidern gut machen.

Überzeugung von **C. F. 31** und **ebeten**.

**Eine tüchtige Garniererin**,

die sich für die Arbeit von Blumen und Blütenkennerin und der Ausführung von Kleidern gut machen.

Überzeugung von **C. F. 31** und **ebeten**.

**Gesucht**, eine tüchtige

**Garniererin**,

die sich für die Arbeit von Blumen und Blütenkennerin und der Ausführung von Kleidern gut machen.

Überzeugung von **C. F. 31** und **ebeten**.

**Schlosser-Gehilfen**

allzuwe, selbstlängige Arbeiter,

seit auf Schloss und königl. Wetterbar sind lebhafte Schärfung, bei **Eduard Pippig**, Schlosserstr. 1, Leipzg.

**Hausstein und Vogler**, Borsigstr. 17.

**Maurer**,

Regelschloss grüßt, Rommiger

Strasse 54, Hinterhand gesucht.

**Sattler-Gesuch.**

Eine Wagen-Sattler, accurate,

verehnbar oder ledig, findet so-

fort dauernde Stellung in einer

Wirtschaft einer größeren Pro-

pizität, Nähe bei Herrn

Pädagog. Vogel, Schäferstr. 17.

**Gärtner gehilfe**,

welcher in seiner Arbeit fruchtet,

sucht sofort Stellung in der Han-

deschafferei von **P. E. Krü-**

ger, Möhlau 6, Eisenbahn, Dc.

**Agent gesucht**

a. Postamt von **Neugarteneisen**,

Dresden unter **A. G. 1072** ab

an **Hausenstein und Vogler**, Althofstr. a. M.

**Für**

**Schäufelfeste**

m. f. w. zur meiste gelegene

**Zimmerfeßtage**, junge

Damen, 4 Herren, Ständige

Plätze freig., Neug. Landauer

Nr. 4, 5.

**H. Kopp**, Konzertunternehmer,

G. eines, bestimmt um

**Chamagner - Geschäft**

in Neum. sucht einen tüchtig.

**Vertreter**

für Dresden, event. für einen

größeren Raum zuständig. Off.

unter **H. 1. 952** an **Hausenstein & Vogler**, Leipzig.

Zum sofortigen Auftritt wird ein

gut jung, unreg. Mann gesucht,

welcher sich zum

**Flaschenbierfahnen**

(Stoutigkeit) eignet. bei Alex.

Gartland, Wallen bei Dresden,

Freudenth. Straße 10.

**Schäfer** v. 1. Juni gesucht,

Althofstr. 10, mit Geschäftsnr.

**C. 607** Invalidend.

Eine tüchtige

**Feinmechaniker**

sucht Otto Brunn, Josephinenstraße 7.

**Strohhut-**

## Ein Pferd

in verlauten Opernstraße 25.

Eine Dresdnerchine mit Pferd ist verschieden zu verlauten bei Herrn E. Kübler, Dresden, Bismarckstraße 21.

**Handwagen.** Kleiderwagen, Baumwagen, Säulenten in großer Auswahl ausgestellt und Verkauf u. Verleihung von C. Goldberg, Holzgasse 23. Ede Herbergasse.

Ein gebrauchter leichter **American** oder **Halbchaise**

wird zu kaufen gebracht. Differenzen mit Preisangabe beliebt man um.

**R. Höglund-Breda** niederschl.

Kommunion von G. M. Sophie

9. M. am Bischofsweg 29.

**Wandmalerei** (Steppel'sche), nach d. M. zu verl. Dresd. 6. M.

Ein 55" engl. Zweirad,

gekauft, aber gut erhalten, billig zu verkaufen. Urfert. um. D. D.

1124. Ede. 5 M.

**Grauer Papagei**,

Garantie für 100 Worte, wieder

plaudert, verläuft. **Liedke** in

Hamburg, Alte Steinstraße 43.

**Gesuche, Gedichte,**

Lyriko., Kompositionen u. bei

Licent. H. Schneider, 25. Schießstraße 11. 1.

**Tafellieder, Toaste,**

Gedichte, Prolog, Rezitaten,

Rezitats-Abmühlen.

**Corsetten, Aufsätze** u.

et cetera v. Ede. Benutzung

dieser u. anderstalts vorzugs-

weise Hugo Pietsch,

25. Goldschmiedstr. 31. 2.

Nr. 25. Ede. Christianstrasse.

**Clavierspieler**, vors. 1. Tanz

caus. u. auch noch sonstige

Möglichkeiten Clavierstr. 2.

**Geinche, Kante, Testam.**

E. Leinert, Stranitzer 2. 3.

**Gründl, Clavierunterricht**

wird von einer Dame ertheilt.

Blattstrasse 51. 3.

50 PL. Stark, Gebüro. Schrift

Schmidfeld, Salzgasse 1.

Oscar Münschmann,

20. Romischestraße Nr. 20.

**Geinche, Gedichte,**

Toaste, Tafel-Lieder, u. ause.

Leitam. u. d. Ausdruck

et cetera Clavier-Stun-

den der Number zu 25 M.

Margaretha geb. Heidner,

Emilie Ritterstrasse 25. 4.

**Kinderwagen - Höfgen.**

Strelitzstrasse 75.

Zwingenstrasse 8.

**Frisur Putsche**

fest. Cäcilie 8. 10. Johannistraße

Cäcilie 10. Johannistraße

Die Schwimm- und

Badeanstalt

von Gebr. Hottewitzsch

im Tal der Marienbrücke ge-

leget, empfiehlt sich dem geübten

Publikum aus geringem Verbrau-

chung. Rastungsstell.

Gebr. Hottewitzsch.

**Froebel-Bad**

Klotzsche.

Wer sein Blut reinigen will,

d. h. sich reinigen will, der

reihet Cäcilie 10. Johannistra-

ße 10. Johannistraße.

**Kapuziner-**

**Export-Bräu**

20 Pf.

ausgestattet mit sämtlichen neu-

stenen Wünschen Bieren mit

Erdbeer.

**F. Hagenmoser,**

Hotel Cäcilie,

Nr. 2. Seestraße Nr. 2.

**Frässher**

**Maltrank.**

Tiedemann & Grahl,

Seestraße 13.

**Ein Regelclub**

ladiet für die Mittwoch - Abende

(Sommer u. Winter) einen guten

Schuh im Innern der Stadt oder

nördlichen Nähe. Adressen mit An-

gabe des Preises werden auf

die Exponaten dieses Blattes

unter F. 200.

Achtung! v. C. Arndt.

**Ein Regelclub**

ladiet für die Mittwoch - Abende

(Sommer u. Winter) einen guten

Schuh im Innern der Stadt oder

nördlichen Nähe. Adressen mit An-

gabe des Preises werden auf

die Exponaten dieses Blattes

unter F. 200.

Achtung! v. C. Arndt.

**Ein Regelclub**

ladiet für die Mittwoch - Abende

(Sommer u. Winter) einen guten

Schuh im Innern der Stadt oder

nördlichen Nähe. Adressen mit An-

gabe des Preises werden auf

die Exponaten dieses Blattes

unter F. 200.

Achtung! v. C. Arndt.

**Ein Regelclub**

ladiet für die Mittwoch - Abende

(Sommer u. Winter) einen guten

Schuh im Innern der Stadt oder

nördlichen Nähe. Adressen mit An-

gabe des Preises werden auf

die Exponaten dieses Blattes

unter F. 200.

Achtung! v. C. Arndt.

**Ein Regelclub**

ladiet für die Mittwoch - Abende

(Sommer u. Winter) einen guten

Schuh im Innern der Stadt oder

nördlichen Nähe. Adressen mit An-

gabe des Preises werden auf

die Exponaten dieses Blattes

unter F. 200.

Achtung! v. C. Arndt.

**Ein Regelclub**

ladiet für die Mittwoch - Abende

(Sommer u. Winter) einen guten

Schuh im Innern der Stadt oder

nördlichen Nähe. Adressen mit An-

gabe des Preises werden auf

die Exponaten dieses Blattes

unter F. 200.

Achtung! v. C. Arndt.

**Ein Regelclub**

ladiet für die Mittwoch - Abende

(Sommer u. Winter) einen guten

Schuh im Innern der Stadt oder

nördlichen Nähe. Adressen mit An-

gabe des Preises werden auf

die Exponaten dieses Blattes

unter F. 200.

Achtung! v. C. Arndt.

**Ein Regelclub**

ladiet für die Mittwoch - Abende

(Sommer u. Winter) einen guten

Schuh im Innern der Stadt oder

nördlichen Nähe. Adressen mit An-

gabe des Preises werden auf

die Exponaten dieses Blattes

unter F. 200.

Achtung! v. C. Arndt.

**Ein Regelclub**

ladiet für die Mittwoch - Abende

(Sommer u. Winter) einen guten

Schuh im Innern der Stadt oder

nördlichen Nähe. Adressen mit An-

gabe des Preises werden auf

die Exponaten dieses Blattes

unter F. 200.

Achtung! v. C. Arndt.

**Ein Regelclub**

ladiet für die Mittwoch - Abende

(Sommer u. Winter) einen guten

Schuh im Innern der Stadt oder

nördlichen Nähe. Adressen mit An-

gabe des Preises werden auf

die Exponaten dieses Blattes

unter F. 200.

Achtung! v. C. Arndt.

**Ein Regelclub**

ladiet für die Mittwoch - Abende

# Rennen zu Leipzig

1888.

Sonnabend, den 26. Mai, Nachmittags 3 Uhr.  
Preis von Torgan. Gräbiger Gesütspreis 2500 Mark.  
Leipziger Stiftungspreis 3000 Mark.  
Leipziger Steeple-Chase. Preis 1500 Mark.  
Leipziger Handicap. Preis 2000 Mark.  
Verkaufs-Rennen. Preis 1000 Mark.  
Germania-Jagd-Rennen. Preis 1500 Mark und Ehrenpreise für die Reiter des ersten und zweiten Pferdes.

Sonntag, den 27. Mai, Nachmittags 3 Uhr.  
Erinnerungs-Rennen. Preis 900 Mark.  
Verleins-Rennen. Preis 2000 Mark.  
Preis der Stadt Leipzig 1000 Mark. Hürden-Rennen.  
Großer Teutontapries, garantirt in Höhe von 10,000 Mark.  
Verkaufs-Handicap. Gräbiger Gesütspreis 1500 Mark.  
Abschieds-Steeple-Chase. Preis 2000 Mark.

**Preise der Plätze:**  
Mittel-Tribüne II. Et. R. 3.- Sattelplatz . . . . . 21. 6.-  
Zehnmark-Zonenplatz . . . . . 3.- (Für einen Tag gültig)  
Zehnmark-Sperth . . . . . 2.50 Sattelplatz Rinderbillet . . . . . 1.50  
Wagenplatzen . . . . . 10.- Ring (Sitzplatz vor den  
Wagen) . . . . . 1.- Tribünen . . . . . 2.-  
Tribünenplatzen . . . . . 10.- Ring Rinderbillet . . . . . 70.-  
Tribünenplatzen . . . . . 10.- Ring Sitzplätzen . . . . . 50.-  
(Die beide Tage gleich)

Allgemeine Billets sind **Donnerstag**, den 24. und **Freitag**, den 25. Mai, Vormittags 9-12 Uhr und Nachmittags 3-6 Uhr, sowie **Sonnabend**, den 26. Mai, aber nur Vormittags von 9-11 Uhr, **Markt 8** (Kämmstraße 1, L.) zu haben.

Alle Billets müssen stückar gestrichen werden, und ist den An-  
gebenden der Aufzugsbeamten in jeder Beziehung folge zu leisten.  
Das Betreten oder Übersteigen der Boxen oder sonstiger Ab-  
seitungen ist strengst unterstellt, ebenso das Ranzen auf den  
Tribünen und das Schleben aus dem Gang hinter den Wagen  
während der Rennen ist verboten. Hunde werden auf der Rennbahn  
nicht geduldet.

Hierdurch die ergebende Anzeige, daß ich am heutigen Tage  
nein neu und comfortabel eingerichtetes Hotel garni  
unter der Jägermauer

**F. Angermann's Hotel garni**  
51 Villnöherstraße Nr. 51  
gegenüber dem Justizgebäude

Eigentl. halte.  
Es soll mein eifrigstes Bestreben sein, durch aufmerksame Be-  
sichtigung und civile Weise die mich besuchenden Fremden in jeder  
Weise zufrieden zu stellen. Mit Hochachtung

F. Angermann jun.

Tharandt bei Dresden.

**Donner's Hotel zum Bad.**

Verhältnis angenehmster Aufenthalt in Tharandt,  
empfiehlt hohen Herrschaften von nob und fern seit 12 Jahren  
ein sehr beschauliches und bewohntestes Hotel. Logis mit  
und ohne Pension für Stargäste, Familien und Passanten  
zu drittem oder längstem Aufenthalt. Eigener Badehaus im  
schattigen Park für Eisen-, Moor- und Flechtenadel-  
Bäder, vorzüglich für Blutarme, Nerven- und rheumatische  
Leidende. Alles bereit. Prospekte auf Wunsch gratis.

Werthvoller empfohlener Platz im Ort, wo nach  
dem neuen Gesellschaftsrecht vor Wagen oder per Fahrt nach  
Tharandt's Wallfahrtsgang, mein in unmittelbarer Nähe der  
lebhaften Städte und des Schlechtedeichs im wüchsigen Park gelegenes  
Restaurant mit Saal und Piano, Colonade einer gehäglichen  
Zeitung. Von Juni bis mit August haben regelmäßig Mitt-  
wochs von 10-12 Uhr ein **Kur-Concerte**, mit daraus-  
gehender Konzertstätte.

Berechtigte Empfehlung, sehr frische Borellen, Diner,  
sehr nach Art zu jeder Tageszeit; streng reelle Bedienung,  
außergewöhnliche Weise.

Mit Hochachtung F. W. Donner.

**Spanerei-Waldschlösschen Restaurant**  
Empfehlung den herrlichen, neu eingerichteten  
**Natur-Park,**  
größter Lustgarten der Residenz.  
mit einem neuverbaute, die praktischste Aussicht über Dresden  
und Umgegend bietende Aussichtsturm, und ist zur Ver-  
bildung der lieben kleinen in nächster Nähe gefügt.  
Um einen Besuch bitten H. Heinrich John.

**Stadt Paris.**

Mit schönem Garten, inmitten der Stadt, direkt an der Elbe.  
Sämtlichen Terrassen, wird zum angenehmen Aufenthalt freundlich  
eingeladen.

C. Hinke.

**Café Passage,**  
Johannesstraße u. Ringstraße  
empfiehlt als Spezialität  
Sorbet von Rothwein à Glas 45 Pf.

Neu!

Neu!

**Albrechts-Höhe.**

Prächtigster historischer Aussichtspunkt Cossebande-  
Genterig.  
Seit 10 Minuten von Bahnhof Cossebande durch Kirsch-Plantagen  
zu erreichen. Gute Fahrtstrecke bis zum Restaurant.  
Um dichten Besuch bitten Carl Langer und Frau, Dethler.

**Maien-Gold.**

**„Maien-Gold“**  
das neueste Bräu aus der  
Export-Brauerei „Nönchshof“,  
Eulmbach

kommt heute und folgende Tage nur allein im

# Welt-Restaurant „Société“

Vaisenhausstr. 29 **Dresden-Altet.**, Vaisenhausstr. 29  
zum Ausdruck und ist allen Biertrinkern als das vorzüglichste Produkt zu empfehlen.

Genomirte Küche. Menus von 12-4 Uhr. Auserlesene Weine.

**Schoppenweine von Originalfässern.**

Täglich von früh bis Abends 11 Uhr

**Maien-Gold.**

**Großes Doppel-Concert**  
der grössten Musikwerke in Dampfbetrieb.  
Hochachtungsvoll Paul Menzel.

**Maien-Gold.**

# Elb-Bade-Anstalt „Antonsbäder“

Die erfolgte Eröffnung der selben, oberhalb der Prachtzündung gelegen, erlaubt  
ich mit der Bitte um gütige Benutzung anzugeben.

## Schwimm-Unterricht für Damen.

L. Naumann.

**Versteigerung.** Morgen Freitag den 25. Mai, Vormittag von  
eine grosse Partie

# Brennholz

in einzelnen Posten zur Versteigerung.

Bernhard Canzler, Rathsauctionator u. verpf. Taxator.

**„Zu den vier Jahreszeiten“.**

Hotel I. Ranges.

**Hamburg,**  
Neuer Jungfernstieg 11 - am Alster-Bassin.

Mit allem Komfort der Neuerzeit versehen.

**Grand Restaurant.** - Diners à part 4-7 Uhr.

**Civile Preise.** Bei längerem Aufenthalt Preiserhöhung.

F. Brügmann.

Am Markt 6. Dresden-Neustadt, Am Markt 6.

**Ehrig's**

**Gasthaus und Restaurant**

(im unmittelbaren Nähe der Pferde-Ausstellung),  
empfiehlt seine vorzüglichsten, nur im Parterre und 1. Etage  
befindlichen Zimmer mit guten Betten von 1 Mark an.

Renommierte Küche, reichliche Stammportionen  
(Gehl. und Abends). Weine besser Matsen. Gutgepflegte  
Biere, nur in 1/2 Liter-Gläsern.

Am Markt 6. Dresden-Neustadt, Am Markt 6.

**Alte künstl. Gebisse**

werden gefauft. Bleibe nur noch heute hier; erhält eine  
Aufgabe von Adressen Hotel Deutscher Herold, Sophien-  
straße 6, 2. Etage. Zimmer Nr. 25. 8-11, 2-4.

Seit 12. Mai praktiziere ich als **Augenarzt** in  
Dresden-N. Eichhans König-Johannstr. 6b - fl. Frohngasse 1.

**Dr. med. Stösser,**

früher 1. Assistenzarzt an der Universitäts-Augenklinik zu  
Heidelberg.

Sprechstunden: 10-1 u. 3-5 Uhr.

# Obst-Wein-Kelterei

von F. B. Meissner, Loschwitz Jr. 289

(Villa Siegfried, Galberla-Str.)

Hierdurch empfiehlt ich meinen jetzt in Abstech genommenen  
selbstgeleiteten Apfelwein.

Wein Betreiben ist, unter strengster Rebsaat einen guten, reinen  
Apfelwein zu liefern, und bitte ich um gütige Beachtung.

Hochachtungsvoll

F. B. Meissner, prächtige Kellerei.

Preise pr. 100 Fl. 10 Pf., pr. 1/2 Fl. 40 Pf., pr. 1/4 Fl. 25 Pf.  
Einlage pr. Fl. 10 Pf., Lieferung bei 12 Fl. frei in's Haus.

**Deutschlands höchste:**

Johannisbeer-Wein 1/2 Fl. 1 Fl. 20 Pf., 1/2 Fl. 60 Pf. incl. Fl.  
Erdbeer-Wein 1/2 Fl. 1 Fl. 20 Pf., 1/2 Fl. 60 Pf. incl. Fl.

Proben in meiner Privat-Schuppen-Stube steht zu Diensten.  
Bitte für Bestellungen veranliefert. Wiederbeschläfer Rabatt.

**Magen- u. Hämorrhoidal-Leiden,**

sowie Magenkrampf, beide seit 18 Jahren steht mit bestem Erfolg  
u. ohne Beruhigung oft schon in 14 Tagen. (Anwendung auch  
driestlich). Kennzeichnen dieser Leiden sind: Unbehagliches Gefühl,  
Dürren u. Höllein, viel Husten, Augenrolligkeit, Kopfschmerz,  
Schreien, ungewöhnlicher Schnaufen mit Blut und Schleim,  
lästige Blähungen, Knölen am After, Kreuzschmerz, Urinbeschwerden,  
Angstlichkeit, Abmagern, Aufgetriebenheit, Natriigkeit etc. etc.  
Auch heile **Geschlechtsleiden**, **Weißblus**, **Pilzente**,  
Asthma. Sprechst. von 8-5 Uhr, Sonntags von 8-1 Uhr.

**J. Kyling in Dresden**, Villnöherstr. 74, 2.

Sophia, Bettstell. m. Matratze.

Ein Rover ist billig zu kaufen  
in verschieden Preisen, je nach  
verfügbar Seilergasse 4 vorliegt.

Bestermärkt. Göring, Glacisstr. 13b.

2- u. 3-Mäder

kauf u. verl. w. gebr. per Coffa

M. Horn, Dresden, Bahnhofstr. 21.

für 250 Mark  
ein Pianino

mit schönen Ton ist ganz  
billig, bezgl. für 250 Mark  
zu vermuten

Seestraße 3, 1.

für 250 Mark  
ein Pianino

mit schönen Ton ist ganz  
billig, bezgl. für 250 Mark  
zu vermuten

Seestraße 3, 1.

für sehr kleine empfehlen wir:  
**Seifenbücher**,

Schäfer's Salicyl-Zahn-

Salicyl-Strennpulver, Sal-

icyl-Balsam, Brausepul-

ver, engl. Balsam, Migrän-

Zäpfle, Windenpulver, Sal-

marin-Wärmekompressen, Tas-

chenthermometer, Spiel-

arten etc.

**Weigel & Zeeh**,

Marienstraße Nr. 26.

Drogerie zur Laterne.

Wir bitten, die Laterne über  
unserer Eingangstür zu hängen.

**1 grüner Papagei**,

wahr u. kostend, mit Bauer,

**9 gold. 2-Uhren**,

Mont. Reichst: 3 lbs. Golduhren,

etc. getrag. Kleidungsstücke,

3. Holzsigle, 1 Winterüberzieher,

Knopf, 4 Kompassnägeln u. s. m.

Sollen so viele als möglich enorm  
billig verkauft werden bei Wolff,

Kallenstraße 12, 3.

**Butter.**

Von einer Mutter bei Löbau  
kommen währendlich 20-30 Kilo  
neue Schweizerbutter ab-  
gegeben werden. Öffnen unter  
A. B. 100 pfundig Wohl-  
senberg erhalten.

**Pubmittel**

für jedes Metall, als: Buch-

tücher, Büchler, Silber-

stücke, Präger

Ringlüpfen, Silber-Pul-

pulver, engl. Messerpu-

steine, Messerspitz-

ze, empfehlen

**Weigel & Zeeh**,

Marienstr. 26.

Drogerie zur Laterne.

Wir bitten die Laterne über  
unserer Eingangstür zu hängen.

</div

**Königl. Belvedère**  
der Brühl'schen Terrasse.  
**Täglich Concert**  
von der Concert-Capelle des Königl. Belvedere.  
Direction: Herr Kapellmeister **Felix Cramer.**  
Anfang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf.

**Schillergarten**  
Blasewitz.  
Heute Donnerstag  
**Großes Militär-Concert**  
von der Kapelle des Königl. Sächs. 1. (18./19.) Gren.-Reg. Nr. 100.  
Direction: Königlicher Musikdirektor  
**A. Ehrlich.**  
Anfang 6 Uhr. Eintritt 50 Pf.  
Abonnement-Billets haben Gültigkeit.  
Louis Köhler.

**Wiener Garten.**  
Heute Donnerstag den 24. Mai  
bei jeder Witterung  
**Grosses Abend-Concert**  
von der Kapelle des Königl. Sächs. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101.  
Kaiser Wilhelm, König von Preußen unter Direction des Königl.  
Musikdirektors Herrn  
**A. Trenkler.**  
Anfang 7.30 Uhr. Ende 11 Uhr. Eintritt 50 Pf.  
Abonnement-Billets haben Gültigkeit.  
NB. Die Marquisen sitzen für 100 Personen angenehm  
und geschützt auf dem Balkon. M. Czanner.

**Helbig's. a.d. Elbe.**  
(Italienisches Dörfchen.)  
Heute Donnerstag zur Eröffnung der Sommerfeste  
**I. Grosses Militär-Concert**  
von dem Musikkorps der Königl. Sächs. Pioniere, unter Direction  
des Herrn Musikdirektors  
**A. Schubert.**  
Anfang 7.30 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Billets ab 25 Pf. sind in den Gittergrotten der Herren Woll  
(Altstadt, Blasewitz), Gildebrand (an der Kugelwolke in Neustadt), Steiner (am Altenmarkt) und Stahn (Kunstgewerbe, Ecke Bleichenstr.). Jeder 4 Sitz. 1 Pf. an der Straße zu haben. Die von obiger Kapelle aufgezeigten gelben Leinwand-Billets haben zu jedem  
Concert Gültigkeit. Nachtmusik. Bach.  
Morgen Concert im Stadtgarten.

**Große Wirthschaft**  
Königlicher Großer Garten  
Heute grosses Concert.  
Direction: Herr Musikkapellmeister Reinhard Baade.  
Vorleser Orchester. Eintritt 10 Pf. Anfang 5 Uhr. Ende 11 Uhr.  
In Mocca, ich habe auch, in Blaues einen Sonnenblumen, Mr. Hacht.

**Hotel Stadt Coburg**  
Heute Donnerstag  
**Grosses Militär-Concert**  
vom Trompetenkorps des R. S. Train-Bataillons unter Leitung des  
Herrn Trompetenkörpers Stock.  
Eintritt frei. Anfang 7 Uhr.

Gleichzeitig erlaube ich mir, auf meinen herrlichen Linden-  
garten, den ich bemüht gemachet bin, zu einem recht angenehmen in  
Gartenlokal mit entscheidet, eigentlich aufzuführen zu haben. Ich  
werde bestrebt bemüht sein, eine sorgfältige Bedienung und  
ausserordentliche Bewirtung zu erhalten. — Hochzeitse Vierer:  
Reitender Vierer, R. Blumauer Weinböhne, das ist leichter über-  
bringen können, sowie R. Lüttich und der Raumannen Prateret.  
Weine zum ersten Almosen. Reichhaltige Speisenkarte mit  
täglichen Veränderungen, was die Saison bietet. Für heute als  
Spezialität: **Grosses Lachs-Essen.** — Zu recht zähresheim  
Beischlag haben freundlich ein

bedachtungsvoll **C. H. Müller.**

**Stadt-Park.**  
Meissnerstrasse 19.

Großer bürgerlicher Concertgarten, 2000 Personen  
fassend, direkt an der Elbe, zug- und standfrei gelegen.

Heute Gr. Abend-Concert  
von Herrn Musikdirektor  
**E. Gärtner** mit seiner Kapelle.  
Anfang 7.30 Uhr.

Nüsse und Nüsse salzig-süß und essbar empfehlend.  
NB. Einmalige Concerte finden **Eintritt frei**. Ratt.  
Programm 10 Pf. Ritter-Arie, "Schubert-Concerte".

Bedachtungsvoll **Oswald Hänsel.**

**Walther's Weinberg,** Oberlößnitz,  
15 Min. von Station Niedersedlitz, von Wald u. Bergen umgeben.

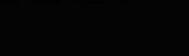
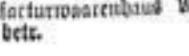
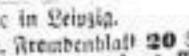
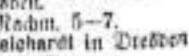
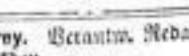
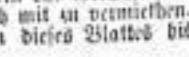
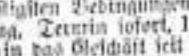
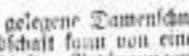
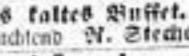
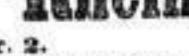
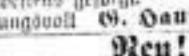
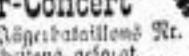
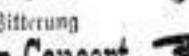
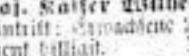
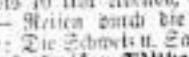
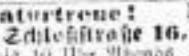
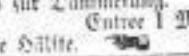
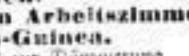
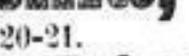
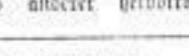
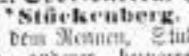
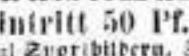
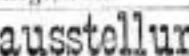
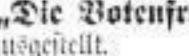
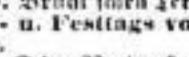
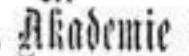
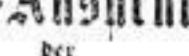
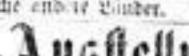
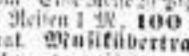
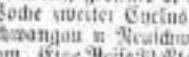
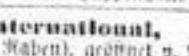
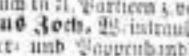
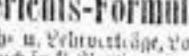
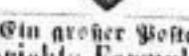
Moderate Sommerwohnungen zu vermieten.

Frische Milch im Hause.

Dresdner Nachrichten.  
Seite 8. — Donnerstag, 24. Mai 1886.  
Seite 115.

# Luther-Festspiel

Prachtvolle neue  
**Pianinos**  
frenzhaftig, solid gebaut, mit  
befriedigender Tonfülle, verlangt  
unter reeller Garantie am  
**bügelsten**  
die Piano-Fabrik  
**H. Wolframm,**  
Seestr. 3, 1. Et.  
Annahme älterer Pianos.





**Koppel & Co., Baugeschäft,** Ein- und Verkauf aller Effeten. Gewährung von Darlehen auf Effeten. Einlösung aller Coupons. Domicilstelle für Wechsel.

Wittenberg, 25. Sept. 1919. — Bei demselben Vertrag ist der Name des Käufers vermerkt.

ua. 177-06, Echte Ecke. D. 316-26. - oef., maler. Bräuer bzw. 21. 128.00.  
Rat. Darm. St. 100.75. Jahn-Sch. 10. 131.00. Jahn. Aug. 15.00. Sept.-Oct. 131.00.  
oef., alter. Ermittlungs. St. 100.00. Mat.-Rat. Darm. St. 100.00. Der Leo St. 34.00.  
Jugend-September St. 35.00. 100.00 St. 100.00. - Bräuk. Ecke St. 56.00. leit.  
Bürof. loc. St. 45.00. Wiss. Kunst St. 47.75. September-October St. 45.00. rechts  
Leiter loc. St. 100.00. - Rat.-Darm. St. 152.40. September-October St. 125.50. statt.

**Bestäubungen für Weizen** am 23. Mai mitgetheilt von Wörle u. Höglund. Tafeln 1-10. Rote Vert.: Rot Urticum 7½, Blutwurzel 7½ und roter Bittereins 6½. Fiss. aus Linteweis 80%. Perenn. Standard white 80% u. 60% R.; Trumburg; tubig. Standard white aged 60% R. 80% zur August-Tomatine 7½ R.

**Budgetische Staatspapiete und Offizien.** Ausgabebetrag 21.490.100 Rumanie-Papale vom 1887. grl. 10. März, zahlb. 1. Juli 88. Argentinische Republik, 5. März, Bulgarische Papale vom 1887. grl. 11. Jan. Zahlb. 1. Juli 88. Karboatische Justizministerie Bamberg, 6. März. Aufenthaltschein vom 1885. grl. 5. März, zahlb. 1. Juni 88. Regulärer Central-Eisenbahn-Besitzungsfreigehalt. 4. März. Kommunikationsamt, vom 1881. grl. 8. März, zahlb. 1. Cff. 88. Vermöhl 31.1900. Staatsdruckerei vom 1842. grl. 2. März 88. Zahlb. 1. Juli 88. Handelsde. Senat. (handlende) Zollstättensche vom 1881. grl. 8. März, zahlb. 1. Juni 88. Radjina zweite 11.1900. Karte vom 1890

get. 20. Deut., abends 1. Juni 88. Rauhfuß-Schre. Scopul. und am 20. 22. nach Eichholz weitergezogen; "Wandstreichen" in einer

2. Qualität, grl. 20. Debr., jahrl. 1. Sept. 88. Gedächtnis- und Handels-Schuldenrechts vom 1878 und 1879, grl. 20. Debr., 88. Schleswig-Holsteinische Landesherrenrechtsordnung, Ämterordn., jahrl. 1. März 88. Eröffnungs-3-rei. Prämienrechtsbriefe. Währ., jahrl. 14. März 88. Stadtsteuer 4-pros. Städtebau- und 1888, grl. 11. Debr., stell. 13. Juni 88. Eingangsfeier-Steuerbriefe, get. 16. Jan. 1888. 16. Juli 88. Engelsburger Tafel, aus. -Vert.-Öffl. gefährt. Währ., stell. 1. July 88. Auswärtige Banknotenbank, 4-pros. Dienstbriefe, get. 10. Währ., 88. Prüfster 2/-pros. 100-Bronze-Tafel von 1886, grl. 2. Jan. 88. Wandsbeker Stadtschule, get. 1. Währ., jahrl. unbeständiges 4/-pros. Staatszirkularbeamtenrechts vom 1874, grl. 1. Sept. 88. Städtebaulicher 4-pros. Städtebaulicher Währ., jahrl. 1. Juni 88. Brandenburg a. H. 4-pros. Städtebau- und 1875, grl. 9. Währ., jahrl. 30. Juni 88. Sozial-Engelsburger Prämienrechts 15. Währ., Berlinisch. 15. Juli 88. Jülicher grl. 21. Mai. 88. jahrl. 28. Debr. 88. Westküste 10-Bronze-Tafel, grl. 18. Währ., jahrl. 15. Juni 88. Wandsbeker Rupierungsberechtigt zu Güteleien. Ausbildungsschein von 1882, grl. 6. Währ., 88. Prämienrechtsbriefe 4-pros. Liquidations-Plakatbriefe, grl. 88.

**Auf unsere Haustfrauen.** Was freuen wir uns über die höhere Ausdehnung: Portulac-Cupre. Rosee blau mit Butter. Gefüllte Taube. Compot und Salat. Spätzleküchen. Für einfache: Schuhel mit Spätzlegrüne. Kärtchen. Dieses Bild zeigt einen Schuhel feiern; er wird aus dem Boden gezündet, dann entzündet und sehr gewölbt, normal nur ein oder zwei Meter, legt um so wenig als möglich mit der Hand herum, um nicht den Schuhel abzubrennen, der den Schuhel die lädierte Wunde gibt, dann blaut man ihn mit warmer Weinflüssig. Läßt ihn ein paar Minuten in

Die Gesamtverteilung ist wie oben in den Provinzen aufgeteilt. Von dem in den Provinzen ist zu erheben, daß das Regal der Schriftlichkeit ist, eingeteilt in 350 Akten zu je 1000 W. Reicht, außerhalb der Hauptstädte 250.000 W., welche mit 4% Proz. zu den überlieferten Akten zu rechnen sind. Die weitere Verteilung und Ausbildung zum Beginn der Akten bis 28. Mai 1848 zum Proz. von 125.000 Proz. erst. Studienjahr vom entgegengesetzten. Für Aufzeichnung erzielt ist bis 28. Mai 1848 mit folgender Vereinigung getroffen ist, bis 31. Mai

Wien. Die Stühle werden gleichzeitig in Augsburg und Nürnberg u. letzlich zur Auflage gebracht. Die Reitierung an der Zeit vom 28. Mai ab.

**Prag'siger Diconto-Gesellschaft.** Unter der Miete der im Ausland befindlichen Hinterm. Verm. Börs. Bank die Rücklagenabholung von 10 Prozent an der Gläubiger Rettung auch in der Nachkriegszeit aus der Währ. der Prag'siger ist im Ausland eine weitere Miete von 10 Prozent zur Auszahlung. In den Zustandshülfen Waff. dürfen einige 20 Prozent auf dem Betriebe der Prag'siger Diconto-Gesellschaft etwas über schreibt man unter der Marke T. unmittelbar:

**Lederer** Hersteller von feinem Leder der höchsten Qualität von Schilling & Körner, Dresden II., Blattgasse Nr. 6. Die Gültigkeit ist seiner vorzüglichen Qualität wegen bestens zu empfehlen. Zu kaufen in den meisten Colonialwarengeschäften.

**Wetterologische Beobachtungen**  
der deutschen Seewarte in Hamburg am 22. Mai um 8 Uhr Westm.

Experimentelle Zusammenfassung der vorherigen Versuche.		Ergebnisse		Zusammenfassung	
		Zeit.	Witterung	Zeit.	Wetter.
Solenhäusern	+	774	N	leicht	bewölkt
Schneeböhrer	+	774	NSO	leicht	unwetterlos
Spiegelberg	+	772	-	stil	-
Uetzen	+	770	NSO	leicht	befriedigt
Wanzleben	+	772	N	leichter Zug	befriedigt
Wanzleben	+	772	O	drückend	unwetterlos
Wanzleben	+	770	NSO	leicht	besser
Wanzleben	+	767	-	-	-
Wanzleben	+	769	NSO	mindestens	-
Wanzleben	+	771	O	mindestens	schön
Wanzleben	+	764	NSO	mindestens	befriedigt
Wanzleben	+	768	-	mindestens	-

über Centraleuropa nach Süden vorherrschend geworden sind, wird in Süddeutschland gleichfalls häufig auftreten. Raritäten werden Nordostdeutschland und Westdeutschland in das Weiter im Norden heller und färbt, im Süden wieder bei Durchdringung mehrere normale Wärmeverhältnisse. Die obren Wellen ziehen über Süddeutschland träge vom Unterlande. Anfang Mai weht Wind aus 15 Grad.

	Wasserstand der Elbe nach Meldeau.					
	Großwied	Voss	Borkow	Reinig	Schönitz	Döben
22. Mai	+ 20	+ 23	+ 28	+ 22	+ 15	+ 23

**Bauer's hotel Royal:** Königstrasse 9. Mr. Mittag-Leffel, Berlin. Ein 5th Berlin. Person. Berlin. Zahl. Nicht. Zeit. Republik. Wallstraße. London.

— welche übrigens auch nur wichtige Vereine zu erzielen versuchte. Nachstehendes und ersteres Arbeit-  
toren war ein sehr gebildeter Charakter des heutigen  
abgerufenen von guten Themen — stets klarpend und  
Kinder hatten die Gelegenheit der Konversation nach ihrem  
will vorgebrachten und geladen gefüllt: Schulunterrichten ver-  
derbten Ressort. Der Markt wird nicht erkundet. 1. Cest. 15.—18. 3. Cest. 36.—40. 4. Cest. 39.—34. Wer für die Vol-  
ksschule noch bis 2. St. mehr reizten als der Wohnung,  
dass den, zumal neulich erweitert wurde; es verhinderte daher  
Vollzugsrechte ebenfalls überhand. 1. Cest. 37.—38. für and-  
ere. Sie aber wenig weiteren waren, auch etwas darüber; 3. 32.—34. St. zw. 100. Vol. bei 20 Prozent Zins. Der  
Vorwurf hier bestimmt sich bis dieser Betrag, verließ gleich-  
1. Cest. 18.—18. 2. 30.—38 Vol. zw. 10%. Beleidungen. Ver-  
hinderte Kinder, weil nur frisch betroffen, im Vorberauf be-  
droht gleichermaßen bedroht und kleinen leicht den alten  
angestrichenen Wente wieder zu rasch angetreten ist, kann die  
und verdienstlichen Überholung hinnehmen. 1. Cest. 30.—35.  
10 Vol. 2. 28.—38 Vol. zw. 10%. Beleidungen.

— nachrichten. Hans. Kons. Volks. „Gebert“ vollführte  
humb. Kons. Volks. „Wirklich“ hat am 22. Mai die  
1. fortgeführt. Humb. Volks. „Colonia“ hat am 22. 36. die  
1. nach Hause zu besiegeln. Hans. Volks. „Cerona“ hi-  
erarch. Hans. Edelmann. Prof. „Vicentius“ ist auf-  
1. Tages datum: „Colonia“ ist ausgebend am 20. 30.  
„Cerona“ ist ausgebend am 19. 30. im Villenbau angekommen

Viert. B. Rästen. Berlin. Bördeleib. Samml. u. Aus. Worms. —  
Spiegel u. Frau. Wernsdorf. Bederke. Weichert u. Frau. Brandenburg.  
Ulm. Bärtschmeier Dog u. Frau. Greven. Wernsdorff. Bräuning u. Frau.  
Endeberg. Alm. Röderlein u. Frau. Endeberg. Alm. Bergmann u. Frau.  
Endeberg. Alm. Ihme. Annenberg. Alm. Schulz u. Frau. Berlin. Alm.  
Schmid. Wendt. Jäschel. Samml. u. Aus. Eversdorff. Ing. Schmid.  
Stein. Ing. Seeger. Berlin. Technolog. Berlin. Gesell. Alm. Ge-  
mann. Blaues. Alm. Gruber. Bleuen. Viro. Wadens. Löhrs. Alm. Preyer.  
Wartburgkreis. Allesor. Dreieck. Gött. Alm. Neuer. Weimar.  
Al. Röder. Vogel. Alm. Grämer. u. Frau. Gersberg. Alm. Gumm.  
Leipzig. Alm. Röder. Leipzig. Alm. Hanse. Weimar. Oberleiter. Ostal.  
Jütz. Alm. Grind. Jütz. Alm. Röder. Jütz. Alm. Schmid. Jütz.  
Alm. Röder. Jütz. Röder. Höhner u. Frau. Gollmeln. Rödergau.  
Höllerer u. Frau. Löhrs. Rittergut. Alm. u. Frau. Berlin. Dr.  
Von. u. Götzhausen. Wagen. Kre. Polyzoid u. Schreiber. Berlin. Dr.  
Zastl. Höhne. Dr. Vogel. Berlin. Kre. Höhne. Lohr. Dr. Zastl.  
Al. Berlin. Uerlin. Al. Schelling. Weiden. Kre. Vobell. München. Dr.  
Keller. Kloster Langheim. Al. Rudolf. Halle. Alm. Goldschräder. Bamberg.

**Victoria-Hotel:** Hostam. B. Böckenhof. Bamberg. Gast.  
Goldberg. Irland. Stadtdeibler. Hammelmann. Eschenlohe. Dr. Voig. Unter-  
mühle. Seide. Copper. Wörth. Das. Rosenberg. Berlin. Bördeleib.  
Samml. Wernsdorff. Clem. u. Al. Steinbärl. Berlin. Böhl. Boppo-  
hans. Berlin. Kre. Böckenhof. Schwarz. Alm. Burkhardt. Lindeburg.

**Hotel Stadt Bam:** Alm. Lehrer u. Dem. Wehrholtz. gha.  
hund. Urding. Unten. Löhrs. Hermann Löhr. Oberleiter. gha.  
höher. Vog. Wenz. Witten. Witten. Oskar. Hämppel. Berlin.  
Schmidt. Weckhausen. Alm. Woll u. Dem. Leisen.



# Esslinger Brauerei-Gesellschaft.

Vorstehende Gesellschaft ist am 10. April d. J. constituit und am 12. Mai d. J. in das Handelsregister eingetragen worden. Sie hat das dem Herrn **Herrm. Brodbek** in Esslingen gehörige Brauerianwesen, abgänglich eines zuvor abhandelnden halben Morgen Landes, bestehend in

- 1) Liegenschaft am Zollberg,
- 2) Landhaus am Zollberg,
- 3) Lagerbierkeller im Zollberg,
- 4) Grundstücke außerhalb dem Plensau-Thor,
- 5) Liegenschaften in den Landes.

nebst todtem und lebendem Inventar um den Preis von 635,000 Mark übernommen, einschließlich der Beleuchtung des Vorberghaus, für eigene Rechnung eine Kesselanlage, eine Dampfmaschine von effektiven 28 Pferdestäben nebst Kesselanlage, an Stelle des vorhandenen, und eine elektrische Beleuchtungs-Anlage zu beschaffen. Herr **Brodbek** hat der Gesellschaft ferner für:

Mt. 138.115. — Vorräthe an Malz, Gerste, Hopfen, Bock, Bier, Heu, Hafer, Stroh,

" 22.970. 91 Kuhensstände und Gasse,

Mt. 161.085. 91

zu übergeben. Es sind ihm dabei die Biervorräthe mit 13½ Mark pro Hektoliter, die übrigen Bestände zum Kostenpreis zu berechnen. Für den Gangang der übergebenen Außenstände hält Herr **Brodbek** alle diese Übergaben statt auf Grund des Inventars vom 1. Juli 1887, von welchem Tage ab das Geschäft für Rechnung der Aktiengesellschaft geführt wird. Das Gesellschaftsjahr der Gesellschaft läuft erstmals vom 1. Juli 1887 bis 31. August 1888, weiter vom 1. September bis 31. August des nächsten Jahres. Das Capital der Gesellschaft besteht in 550,000 Mark Aktien, eingeteilt in 550 Teile zu je 1000 Mark, außerdem übernimmt dieselbe am Hypotheken 250,000 Mark, welche mit 4½% zu verzinsen und durch jährliche Raten zu tilgen sind.

Es steht sich vor 1. Juli 1887 die Eröffnungsbilanz der Gesellschaft wie folgt:

	Immobilien	Mt. 475.000.—	Capital-Konto . . . . .	Mt. 550.000.—
	Wohndien	" 75.000.—	Hypotheken-Konto . . . . .	" 250.000.—
	Hafer	" 50.000.—		
	Werde, Wagen, Ecken	" 1.000.—		
	Utenstellen	" 6.400.—		
	Wortstellen	" 4.000.—		
	Gießhütte	" 600.—		
	Malz	" 53.581.—		
	Gerste	" 10.500.—		
	Hopfen	" 12.000.—		
	Bock	" 240.—		
	Bier	" 58.050.—		
	Heu	" 2.000.—		
	Hafer	" 1.625.—		
	Stroh	" 120.—		
	Gasse	" 4.063.35		
	Augenstände	" 22.788.60		
		Mt. 800.000.—		Mt. 800.000.—

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 115. Seite 12. Sonnabend, 21. Mai 1888.

Von den der Gesellschaft übergebenen Objekten sind die Grundstücke und Liegenschaften durch Herren **G. Elsele** und **F. Schäffler** in Esslingen, einschließlich der durch Herrn Ingenieur **Reichspfarr** in Stuttgart geschätzten

maschinellen Einrichtung und der Neuanlagen auf genommen  
der Aufbau durch Herren **J. Binder** und **Job. Gross** in Esslingen auf  
die Räumungen durch Herrn **Antonius Aug. Göpel** in Überbach auf  
die Werke durch Herrn **Gottlieb Koch** in Esslingen auf  
das Wirtschafts-Inventar durch Herrn **G. Ramser** in Esslingen auf  
fortgesetzt worden. Hierzu kommen noch Weißware, Brauerei-Utensilien und von 6 Ecken. Es ist freier die Anlage durch Herrn **Bürstinghaus**, Direktor des Hofbauhauses zu Dresden, und Herrn **Louis Seeger**, Direktor der vereinigten Brauereien zu **Krauthaus a. M.** beauftragt worden. Was von Amts betrifft, so liegen hierfür Aufstellungen Seiten des Herrn **Wolde**, war **Hermann**, verbl. Kaufverbindiger für laufmännisches Rechnungswesen bei dem Amt Amtsgericht Dresden, vor, wonach  
in der Zeit vom 1. September 1885 bis 30. Juni 1887 Hektoliter 21484,  
in der Zeit vom 1. Oktober 1886 bis 30. Juni 1887 Hektoliter 16121

verkauft wurden. Es wurde dies einem Abzug von ca. 1930 Hektoliter pro Jahr entsprechen.

Da die Ausführung des Herrn **Brodbek** bis 1. Juli 1887 keine streng laufmännische war, so wurde per 1. December 1887 eine nochmalige Inventur vorgenommen und durch Herrn Kaufmann **S. Goldschmidt** Bing aus **Krauthaus a. M.** geprüft. Diese Inventur galt einen Abzug für die betreffenden 5 Monate an von 1031 Hektoliter und ein ergänztes Ergebnis von Mt. 49063. 45, wovon die Füllten und Abweichungen abzischen sein würden. In den Aufzeichnungen wurden die Herren

**Eugen Speidel**, Kaufmann in Esslingen,  
**H. Korndörfer**, Fabrikant in Esslingen,  
**Hch. Mayer**, Kaufmann in Stuttgart,  
**Fritz Heimann**, in Firma Klein & Heimann, Bankier in Frankfurt a. M.,  
**Kammerrath Wolf**, in Firma M. Schie Nachf., Bankier in Dresden,

gewählt.

Der Vorstand besteht aus Herrn **Herrm. Brodbek**, welcher sich verpflichtet hat, die Leitung der Gesellschaft bis 1. Juli 1893 zu übernehmen.

Esslingen, 22. Mai 1888.

## Esslinger Brauerei-Gesellschaft.

Wir nehmen Anmeldungen zum Verzug von Aktien obiger Gesellschaft bis 28. Mai a. c. Mittag 12 Uhr zum Preise von 124½% exkl. Stückzinsen vom 1. Juli 1887 ab entgegen, wobei eine Conditio von 10% in Bares oder in zuverhahrenden Güchten zu hinterlegen ist. Die Aufteilung erfolgt nach unserem Ermeessen bis 31. Mai. Die Abnahme hat, soweit nicht besondere Vereinbarung getroffen ist, bis 31. Mai a. c. zu erfolgen. Die Aktien werden gleichzeitig in Augsburg und Ulm durch die Herren **Fleisch & Ulrich** zur Aufzage gebracht. Die Notierung an der börsigen Börse erfolgt vom 28. Mai ab. Sämtliche Unterlagen an Tagen, Glutachten, Berichten u. s. w. können bei uns eingesehen und die Statuten in Einsicht genommen werden.

Dresden, 22. Mai 1888.

**M. Schie Nachfolger.**









Jede Art  
**Soutache-Stickerei**  
auf Kleider, Umhänge u. wird geschmackvoll und schnell aus-  
geführt. **Tricot-Taillen-Fabrik**  
**Carl Eifler,**  
früher A. Kleeberg, Käthestraße 26.

**Die Tricot-Taillen-Fabrik**  
von  
**Carl Eifler**  
(früher A. Kleeberg)  
Falkenstrasse 26  
fertigt als Spezialität:  
Tricot-Stoffe      Tricot-Taillen  
Tricot-Anzüge      Tricot-Kleidchen  
Radfahrer-  
Tricot-Anzüge etc.  
Einzelverkauf zu Fabrikpreisen.

**Reinster Mildjuker,**  
ohne jeden Nebengeruch, besser als zur Kindermilch, in  
Gartens 1 1/2 Rölo M. 2.50, 1/4 Rölo M. 1.40, 1/8 Rölo  
75 Pf., ausnahmsweise 1/8 Rölo M. 2.25.  
**Kgl. Hof-Apotheke,**  
Dresden, Georgentor.



**Petroleum-Kochöfen**  
nebst Geschirren empfohlen  
**Julius Beutler,** 7 Wallstraße 7.  
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräthe.

Directer Bezug von Nizza!  
**Oliven-Oele**  
ein vorzüglichstes Wohlgeleinmaß, größter Ausgiebigkeit und unter  
Garantie der Reifezeit, das Beste, was erzielt.  
à 80, 100 und 120 Pf. per Pfund.

für Restaurants und größere Consumenten Extra-Preise.

**F. H. Hörichs,**  
Norikstraße 9, direkt an der König-Johannstr.

**Steppdecken**  
mit neuem weissem Matte von 4 Ml. an. Decken mit s. Woll-  
matte, sehr leicht. Damendekken, weiße und blonde Woll-  
decken empfohlen billiger.

**O. Heduschka,** große Brüdergasse 3.

**Schuhwaaren**  
aller Art werden im Konkurs der Altona Volgt & Hübler  
fortgeführt unter Rabattpreisen auf Verkauf.

kleine Plauensche Gasse 23, part.

**Kinder-**  
**Sicherheits-Betten**  
mit Schuermaterial  
nach  
ärztlicher  
Vorbehalt  
empfohlen  
zu  
Fabrik-  
preisen

**Fr. Horst Tittel,**  
Zeitungsfähigste Eisenmöbelfabrik,  
Georg.-Platz Nr. 1,  
vis-a-vis Café français,  
Hausforelle Nr. 1458.

**Teu**  
Herren Restaurateuren



empfohlen unter Garantie der Halbzeit zu Engroßpreisen  
**Eis. Klappstühle,**  
**Klapptische,**  
**Fr. Horst Tittel,**  
Zeitungsfähigste Eisenmöbelfabrik,  
Dresden-N., Georgiag 1.

**Radfahrer.**

Radfahrer-Mützen,  
Radfahrer-Hosen,  
Radfahrer-Jaquets,  
Radfahrer-Tricots,  
Radfahrer-Strümpfe,  
Radfahrer-Schuhe  
u. s. w.

in größter Auswahl bei  
**Emil Schubart,**  
29 Pragerstr. 29.

**Gummi-Artikel**  
aller Art, besser Qualität,  
empfohlen und vereinfacht nach  
auskömmlichen Kaufmanns-  
Nischenkreiseln, Dresden  
1. Gottschall 1, Promenade.

Ein fast neues, wenig ge-  
fahrener

**Dreirad.**

Große, soll wegen Anzahl eines  
Scheitels für den festen Preis von  
300 Rml. verkauft werden. Aus-  
ziehbarer Liegestuhl 2. d. Dienst.

**Ein Wittwer**

in sich, Verhältnis, wünscht  
sich wieder zu verheirathen, kein  
auch, ehrenhaft, gemüthlich und  
vern. Damen im Alter von  
30-45 Jahren, denen ein  
freier, schönes Heim mit  
einem ehrenhaft, gebild. Manne  
als das beste Glück erscheint  
u. die in dem Ausgeschrieb  
Wünsche nach Vern. nicht  
Bücherhantes finden, wird  
um Vertrauenswerte. Mittheil-  
u. Phot. unter A. L. 631  
"Auswahlkatalog" Dresden  
geboten. Vermittlung ausgleichlich  
Discretion selbstverständlich.

**Ein Geschäftsmann.**

Handelsleiter Wittwer vom Lande  
ist in Dresden, sucht da es ihm  
an Damenbekanntschaft fehlt, eine  
für seine Lebensgefährtin wohl  
als möglich, auch Wittwer nicht  
eigentliche ca. Witwer unter  
Z. M. G. 100 in der Groß-  
dienst dieses Wittwers interessieren.

**Ein Geschäftsmann.**

Handelsleiter Wittwer vom Lande  
ist in Dresden, sucht da es ihm  
an Damenbekanntschaft fehlt, eine  
für seine Lebensgefährtin wohl  
als möglich, auch Wittwer nicht  
eigentliche ca. Witwer unter  
Z. M. G. 100 in der Groß-  
dienst dieses Wittwers interessieren.

**Ein Geschäftsmann.**

Handelsleiter Wittwer vom Lande  
ist in Dresden, sucht da es ihm  
an Damenbekanntschaft fehlt, eine  
für seine Lebensgefährtin wohl  
als möglich, auch Wittwer nicht  
eigentliche ca. Witwer unter  
Z. M. G. 100 in der Groß-  
dienst dieses Wittwers interessieren.

**Ein Geschäftsmann.**

Handelsleiter Wittwer vom Lande  
ist in Dresden, sucht da es ihm  
an Damenbekanntschaft fehlt, eine  
für seine Lebensgefährtin wohl  
als möglich, auch Wittwer nicht  
eigentliche ca. Witwer unter  
Z. M. G. 100 in der Groß-  
dienst dieses Wittwers interessieren.

**Ein Geschäftsmann.**

Handelsleiter Wittwer vom Lande  
ist in Dresden, sucht da es ihm  
an Damenbekanntschaft fehlt, eine  
für seine Lebensgefährtin wohl  
als möglich, auch Wittwer nicht  
eigentliche ca. Witwer unter  
Z. M. G. 100 in der Groß-  
dienst dieses Wittwers interessieren.

**Ein Geschäftsmann.**

Handelsleiter Wittwer vom Lande  
ist in Dresden, sucht da es ihm  
an Damenbekanntschaft fehlt, eine  
für seine Lebensgefährtin wohl  
als möglich, auch Wittwer nicht  
eigentliche ca. Witwer unter  
Z. M. G. 100 in der Groß-  
dienst dieses Wittwers interessieren.

**Ein Geschäftsmann.**

Handelsleiter Wittwer vom Lande  
ist in Dresden, sucht da es ihm  
an Damenbekanntschaft fehlt, eine  
für seine Lebensgefährtin wohl  
als möglich, auch Wittwer nicht  
eigentliche ca. Witwer unter  
Z. M. G. 100 in der Groß-  
dienst dieses Wittwers interessieren.

**Ein Geschäftsmann.**

Handelsleiter Wittwer vom Lande  
ist in Dresden, sucht da es ihm  
an Damenbekanntschaft fehlt, eine  
für seine Lebensgefährtin wohl  
als möglich, auch Wittwer nicht  
eigentliche ca. Witwer unter  
Z. M. G. 100 in der Groß-  
dienst dieses Wittwers interessieren.

**Ein Geschäftsmann.**

Handelsleiter Wittwer vom Lande  
ist in Dresden, sucht da es ihm  
an Damenbekanntschaft fehlt, eine  
für seine Lebensgefährtin wohl  
als möglich, auch Wittwer nicht  
eigentliche ca. Witwer unter  
Z. M. G. 100 in der Groß-  
dienst dieses Wittwers interessieren.

**Ein Geschäftsmann.**

Handelsleiter Wittwer vom Lande  
ist in Dresden, sucht da es ihm  
an Damenbekanntschaft fehlt, eine  
für seine Lebensgefährtin wohl  
als möglich, auch Wittwer nicht  
eigentliche ca. Witwer unter  
Z. M. G. 100 in der Groß-  
dienst dieses Wittwers interessieren.

**Ein Geschäftsmann.**

Handelsleiter Wittwer vom Lande  
ist in Dresden, sucht da es ihm  
an Damenbekanntschaft fehlt, eine  
für seine Lebensgefährtin wohl  
als möglich, auch Wittwer nicht  
eigentliche ca. Witwer unter  
Z. M. G. 100 in der Groß-  
dienst dieses Wittwers interessieren.

**Ein Geschäftsmann.**

Handelsleiter Wittwer vom Lande  
ist in Dresden, sucht da es ihm  
an Damenbekanntschaft fehlt, eine  
für seine Lebensgefährtin wohl  
als möglich, auch Wittwer nicht  
eigentliche ca. Witwer unter  
Z. M. G. 100 in der Groß-  
dienst dieses Wittwers interessieren.

**Ein Geschäftsmann.**

Handelsleiter Wittwer vom Lande  
ist in Dresden, sucht da es ihm  
an Damenbekanntschaft fehlt, eine  
für seine Lebensgefährtin wohl  
als möglich, auch Wittwer nicht  
eigentliche ca. Witwer unter  
Z. M. G. 100 in der Groß-  
dienst dieses Wittwers interessieren.

**Ein Geschäftsmann.**

Handelsleiter Wittwer vom Lande  
ist in Dresden, sucht da es ihm  
an Damenbekanntschaft fehlt, eine  
für seine Lebensgefährtin wohl  
als möglich, auch Wittwer nicht  
eigentliche ca. Witwer unter  
Z. M. G. 100 in der Groß-  
dienst dieses Wittwers interessieren.

**Ein Geschäftsmann.**

Handelsleiter Wittwer vom Lande  
ist in Dresden, sucht da es ihm  
an Damenbekanntschaft fehlt, eine  
für seine Lebensgefährtin wohl  
als möglich, auch Wittwer nicht  
eigentliche ca. Witwer unter  
Z. M. G. 100 in der Groß-  
dienst dieses Wittwers interessieren.

**Ein Geschäftsmann.**

Handelsleiter Wittwer vom Lande  
ist in Dresden, sucht da es ihm  
an Damenbekanntschaft fehlt, eine  
für seine Lebensgefährtin wohl  
als möglich, auch Wittwer nicht  
eigentliche ca. Witwer unter  
Z. M. G. 100 in der Groß-  
dienst dieses Wittwers interessieren.

**Ein Geschäftsmann.**

Handelsleiter Wittwer vom Lande  
ist in Dresden, sucht da es ihm  
an Damenbekanntschaft fehlt, eine  
für seine Lebensgefährtin wohl  
als möglich, auch Wittwer nicht  
eigentliche ca. Witwer unter  
Z. M. G. 100 in der Groß-  
dienst dieses Wittwers interessieren.

**Ein Geschäftsmann.**

Handelsleiter Wittwer vom Lande  
ist in Dresden, sucht da es ihm  
an Damenbekanntschaft fehlt, eine  
für seine Lebensgefährtin wohl  
als möglich, auch Wittwer nicht  
eigentliche ca. Witwer unter  
Z. M. G. 100 in der Groß-  
dienst dieses Wittwers interessieren.

**Ein Geschäftsmann.**

Handelsleiter Wittwer vom Lande  
ist in Dresden, sucht da es ihm  
an Damenbekanntschaft fehlt, eine  
für seine Lebensgefährtin wohl  
als möglich, auch Wittwer nicht  
eigentliche ca. Witwer unter  
Z. M. G. 100 in der Groß-  
dienst dieses Wittwers interessieren.

**Ein Geschäftsmann.**

Handelsleiter Wittwer vom Lande  
ist in Dresden, sucht da es ihm  
an Damenbekanntschaft fehlt, eine  
für seine Lebensgefährtin wohl  
als möglich, auch Wittwer nicht  
eigentliche ca. Witwer unter  
Z. M. G. 100 in der Groß-  
dienst dieses Wittwers interessieren.

**Ein Geschäftsmann.**

Handelsleiter Wittwer vom Lande  
ist in Dresden, sucht da es ihm  
an Damenbekanntschaft fehlt, eine  
für seine Lebensgefährtin wohl  
als möglich, auch Wittwer nicht  
eigentliche ca. Witwer unter  
Z. M. G. 100 in der Groß-  
dienst dieses Wittwers interessieren.

**Ein Geschäftsmann.**

Handelsleiter Wittwer vom Lande  
ist in Dresden, sucht da es ihm  
an Damenbekanntschaft fehlt, eine  
für seine Lebensgefährtin wohl  
als möglich, auch Wittwer nicht  
eigentliche ca. Witwer unter  
Z. M. G. 100 in der Groß-  
dienst dieses Wittwers interessieren.

**Ein Geschäftsmann.**

Handelsleiter Wittwer vom Lande  
ist in Dresden, sucht da es ihm  
an Damenbekanntschaft fehlt, eine  
für seine Lebensgefährtin wohl  
als möglich, auch Wittwer nicht  
eigentliche ca. Witwer unter  
Z. M. G. 100 in der Groß-  
dienst dieses Wittwers interessieren.

**Ein Geschäftsmann.**

Handelsleiter Wittwer vom Lande  
ist in Dresden, sucht da es ihm  
an Damenbekanntschaft fehlt, eine  
für seine Lebensgefährtin wohl  
als möglich, auch Wittwer nicht  
eigentliche ca. Witwer unter  
Z. M. G. 100 in der Groß-  
dienst dieses Wittwers interessieren.

**Ein Geschäftsmann.**

Handelsleiter Wittwer vom Lande  
ist in Dresden, sucht da es ihm  
an Damenbekanntschaft fehlt, eine  
für seine Lebensgefährtin wohl  
als möglich, auch Wittwer nicht  
eigentliche ca. Witwer unter  
Z. M. G. 100 in der Groß-  
dienst dieses Wittwers interessieren.

**Ein Geschäftsmann.**

Handelsleiter Wittwer vom Lande  
ist in Dresden, sucht da es ihm  
an Damenbekanntschaft fehlt, eine  
für seine Lebensgefährtin wohl  
als möglich, auch Wittwer nicht  
eigentliche ca. Witwer unter  
Z. M. G. 100 in der Groß-  
dienst dieses Wittwers interessieren.

**Ein Geschäftsmann.**

Handelsleiter Wittwer vom Lande  
ist in Dresden, sucht da es ihm  
an Damenbekanntschaft fehlt, eine  
für seine Lebensgefährtin wohl  
als möglich, auch Wittwer nicht  
eigentliche ca. Witwer unter  
Z. M. G. 100 in der Groß-  
dienst dieses Wittwers interessieren.

**Ein Geschäftsmann.**

Handelsleiter Wittwer vom Lande  
ist in Dresden, sucht da es ihm  
an Damenbekanntschaft fehlt, eine  
für seine Lebensgefährtin wohl  
als möglich, auch Wittwer nicht  
eigentliche ca. Witwer unter  
Z. M. G. 100 in der Groß-  
dienst dieses Wittwers interessieren.

**Ein Geschäftsmann.**

Handelsleiter Wittwer vom Lande  
ist in Dresden, sucht da es ihm  
an Damenbekanntschaft fehlt, eine  
für seine Lebensgefährtin wohl  
als möglich, auch Wittwer nicht  
eigentliche ca. Witwer unter  
Z. M. G. 100 in der Groß-  
dienst dieses Wittwers interessieren.

**Ein Geschäftsmann.**

Handelsleiter Wittwer vom Lande  
ist in Dresden, sucht da es ihm  
an Damenbekanntschaft fehlt, eine  
für seine Lebensgefährtin wohl  
als möglich, auch Wittwer nicht  
eigentliche ca. Witwer unter  
Z. M. G. 100 in der Groß-  
dienst dieses Wittwers interessieren.

**Ein Geschäftsmann.**

Handelsleiter Wittwer vom Lande  
ist in Dresden, sucht da es ihm  
an Damenbekanntschaft fehlt, eine  
für seine Lebensgefährtin wohl  
als möglich, auch Wittwer nicht  
eigentliche ca. Witwer unter  
Z. M. G. 100 in der Groß-  
dienst dieses Wittwers interessieren.

**Ein Geschäftsmann.**

Handelsleiter Wittwer vom Lande  
ist in Dresden, sucht da es ihm  
an Damenbekanntschaft fehlt, eine  
für seine Lebensgefährtin wohl  
als möglich, auch Wittwer nicht  
eigentliche ca. Witwer unter  
Z. M. G. 100 in der Groß-  
dienst dieses Wittwers interessieren.

**Ein Geschäftsmann.**

Handelsleiter Wittwer vom Lande  
ist in Dresden, sucht da es ihm  
an Damenbekanntschaft fehlt, eine  
für seine Lebensgefährtin wohl  
als möglich, auch Wittwer nicht  
eigentliche ca. Witwer unter  
Z. M. G. 100 in der Groß-  
dienst dieses Wittwers interessieren.

**Ein Geschäftsmann.**